



Obrigheimer
Hantelsblatt



SV Obrigheim ist deutscher Vizemeister 2007

Unser Bild zeigt die erfolgreiche Mannschaft gemeinsam mit den Verantwortlichen des Vereins, Bürgermeister Roland Lauer und Landrat Dr. Achim Brötel

Nr. 73

13.10.2007

SV Obrigheim gegen AC Altrip

13.10.2007 – 19.30 Uhr

Neckarhalle Obrigheim



Als ungeschlagener Meister der Oberliga Baden-Württemberg in der Saison 2006/07 konnte die zweite Mannschaft des SV Germania Obrigheim (Bild oben) in diesem Frühjahr den Aufstieg in die 2. Bundesliga-Südwest feiern. Einen kurzen Saisonrückblick können sie auf Seite 20 lesen. Die Vorstellung der einzelnen Starter und einen Bericht zum Saisonauftakt der „Zweiten“ am 29.09.2007 finden sie im nächsten Hantelsblatt, welches anlässlich des Bundesliga-Wettkampfs gegen den KSV Durlach am 10.11.2007 erscheinen wird.

Ebenfalls noch etwas warten müssen Sie auf einen statistischen Rückblick auf die Leistungen der Erstligaheber in der vergangenen Saison. Wie auch die Vorstellung der Erstligamannschaft erscheint der Saisonrückblick der „Ersten“ in der nächsten Hantelsblattausgabe.

Die Hantelsblatt-Redaktion hofft, dass Sie dennoch viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe haben werden und wünscht Ihnen einen kurzweiligen Bundesliga-Abend in der Obrigheimer Neckarhalle!

DER INHALT IM ÜBERBLICK

- Begrüßung
- Der AC Altrip
- DM 2007 in Obrigheim
- WM und EM 2007
- Vorschau St. Ilgen - SVO
- Kurz notiert
- Punktequiz am 17.03.2007
- Oberliga 2006/2007
- BL-Finale in Samswegen
- Freizeitsportangebot
- Jugendinfo
- Landesliga 2006/07
- WM und EM der Masters
- Podiumsdiskussion im KWO
- Termine 2007/2008
- Zahlen, Daten, Fakten
- Leistungen 2006/2007

IMPRESSUM

Herausgeber: SV Obrigheim, Abt. Gewichtheben
Anschrift: Im Rotletterle 5, 74847 Obrigheim
Redaktion: C. Diemer, V. Hauß, T. Hauß, K. Ockert; **Mitarbeit:** W. Diemer, F. Hauß
Druck: Metzger-Druck Obrigheim **E-Mail:** hantelsblatt@gmx.de





Hallo! Liebe Freunde des Gewichthebersports!

Werte Sportfreunde aus Altrip!

Mit dem heutigen Heimkampf gegen den Aufsteiger AC Altrip greift unsere Mannschaft in das Wettkampfgeschehen der Bundesligarunde 2007/2008 ein, welche hoffentlich am 5. April 2008 mit dem Finale zur Deutschen Mannschaftsmeisterschaft in der Neckarhalle Obrigheim endet.

Nach der Erringung der Deutschen Vizemeisterschaft 2007 mit einer Topleistung von 960,6 Punkten in Samswegen, baut die Abteilungsleitung auf die bewährte Mannschaft, zumal man den Bulgaren Markov ja als Neuzugang bezeichnen kann. Sollte der Stamm der Mannschaft von Verletzungen verschont bleiben, sind wir sicher in der Lage, an der Spitze der deutschen Bundesliga mitzuhalten.

Unseren heutigen Gegner AC Altrip heißen wir als Aufsteiger in der Neckarhalle willkommen und wünschen ihm für die Runde gute Leistungen.



Wenn auch unsere Nationalheber J. Mazur und A. Velagic nach der Weltmeisterschaft noch nicht Spitzenleistungen anbieten können, sollte der Einstieg mit einem Heimsieg in der Nähe von 800 Punkten gelingen.

Das Showteam des Vereins wird für das Rahmenprogramm auch in dieser Saison wieder Außergewöhnliches verpflichten, außerdem werden wir die einzelnen Events unter besondere Themen stellen, d.h. es wird eine wechselnde „kulinarische Ecke“ eingerichtet. Entsprechend der Jahreszeit heißt es heute „Herbstfest“ mit Zwiebelkuchen und Neuem Wein.

Hoffen wir gemeinsam auf guten und verletzungsfreien Gewichthebersport in der Neckarhalle, heute und bei allen weiteren Heimkämpfen der Saison.

Mit sportlichem Gruß

Bruno Völker, Abteilungsleiter und Vorsitzender Förderkreis



Zum ersten Heimkampf der neuen Saison hat der SV Germ. Obrigheim den Aufsteiger AC Altrip in der Neckarhalle zu Gast. Die Gäste setzten sich zu Ende der letzten Saison in einem pfalzinternen Duell erfolgreich gegen den Erstliga-Letzten AV Speyer durch, wonach die Domstädter den bitteren Weg in die Zweite Liga antreten mussten, für die Pfälzer jedoch der Weg nach oben offen stand.

Die Altriper hatten in den letzten Jahren mehrere Anläufe genommen, in die erste Liga aufzusteigen. Doch eine Menge Pech und die Bundesligareform verhinderten dies immer wieder. In der letzten Saison war es dann soweit. Man wurde souverän Meister der Zweiten Bundesliga und schuf somit die Voraussetzung für den anschließenden Aufstieg.

Die Gästemannschaft setzt sich zum größten Teil aus jungen Eigengewächsen und Hebern aus den umliegenden Vereinen zusammen. Bis zur letzten Saison hatten die Altriper sogar einen Nationalheber in ihren Reihen, doch der eingebürgerte Armenier Artiom Shaloyan verließ dann den Verein überraschend in Richtung Speyer. Damit wechselte er just zu dem Verein, gegen den man sich im Aufstiegskampf hatte durchsetzen können.

Dies bedeutete natürlich einen herben Rückschlag für die sympathische Truppe aus der Pfalz, die daraufhin aber nicht in Resignation verfallen ist, sondern im Gegenteil alles

versuchen wird, um vielleicht für die eine oder andere Überraschung zu sorgen. Mit Harut Jafarov konnte man in der letzten Saison einen starken Heber verpflichten, der nach der Einbürgerung Shaloyans die Rolle des ausländischen Gaststarters übernahm und mit seinen Leistungen einen beachtlichen Teil zum Aufstieg beitrug.

Für die junge Truppe wird es sicher ein beeindruckendes Erlebnis sein, in der Neckarhalle gegen den Deutschen Vizemeister anzutreten. Aber eine solche Atmosphäre ist ihnen nicht unbekannt, denn auch bei ihren Heimkämpfen mit relativ vielen Zuschauern herrscht immer eine tolle Stimmung. Wer möchte kann sich beim Rückkampf gerne davon überzeugen.

Das Bild unten zeigt:

Stehend von links: Betreuer Hartmut Scheuermann, Patrick Drobny, Marcus Hickl, Sabrina Bug, Daniel Steinbach, Tobias Herbst, Tobias Steinbach

Sitzend von links: Harut Jafarov, Timo Trasch, Artyom Shayolan (jetzt AV 03 Speyer)



**Deutsche Einzelmeisterschaft
im Gewichtheben am 30.11. und 01.12.
in Obrigheim**

Mit 10-jähriger Verspätung sind die Obrigheimer Gewichtheber mit der Durchführung der Deutschen Gewichtheber Meisterschaft betraut worden.

Bereits im Jahr 1997 nämlich hat sich der Verein bemüht im Rahmen seines 100jährigen Bestehens diese Meisterschaft ausrichten zu dürfen. Aber andere Vereine hatten ebenfalls Jubiläen und so bekam damals Tuttlingen den Zuschlag.

Am 30.11. und 01.12.07 ist es nun soweit, so dass die besten Gewichtheber Deutschlands in der Neckarhalle Obrigheim um Meisterehren kämpfen werden.

Schon seit Wochen laufen die Vorbereitungen sowohl für die sportliche Abwicklung der Wettkämpfe, als auch für das Rahmenprogramm.

Wie sich im Laufe des Jahres herausstellte ist dieses Jahr für die Durchführung der Wettkämpfe nicht der ideale Zeitpunkt. Denn just in dieser Zeit wird der Bürgeraal der Neckarhalle umgebaut und dadurch ergeben sich einige Probleme im Organisationsbereich. Das war natürlich noch nicht bei der Bewerbung der Obrigheimer Gewichtheber als Ausrichter der Meisterschaft bekannt.

Aber nach dem Motto „Probleme sind dazu da dass sie gelöst werden“ gehen die Obrigheimer Organisatoren unverzagt ans Werk und man darf davon ausgehen, dass die Meisterschaft in einem würdigen Rahmen stattfinden wird.

Beginnen wird die Meisterschaft schon am Freitagvormittag und am Samstagabend werden die Schwergewichtsklassen den Schlusspunkt setzen.

Die Bewirtung in der Neckarhalle wird während der gesamten Meisterschaft von dem bewährten Küchenteam der Obrigheimer Gewichtheber übernommen.

Das Show-Team wird den ganzen Ablauf mit einem ansprechenden Rahmenprogramm ins rechte Licht setzen.

Sportlich wird der SV Germania Obrigheim sicherlich mit einer starken Truppe auf Medaillenjagd gehen.

Neben den Hebern der ersten Mannschaft werden weitere Heber des SV Obrigheim an den Start gehen.

Den genauen Zeitplan und wann die Obrigheimer Gewichtheber starten wird im nächsten Hantelsblatt veröffentlicht.

Vorprogramm

Im Vorprogramm des Wettkampfs gegen den AC Altrip tritt eine Tanzgruppe auf. Zudem hat das Show-Team der Obrigheimer Gewichtheber wieder einige neue Videoclips für Sie vorbereitet.

Im Bereich der Video- und Beschallungstechnik sind außerdem einige Verbesserungen geplant, die die Wettkämpfe für Sie noch angenehmer machen sollen.

Die Mitglieder des Show-Teams, welches sich ab dieser Saison „Entertainment-Force“ nennt, werden in einer der kommenden Hantelsblatt-Ausgaben vorgestellt.



Im Jahr 2007 fanden drei wichtige internationale Meisterschaften mit Obrigheimer Beteiligung statt.

Noch vor dem Bundesliga-Finale in Samswegen mussten Jörg Mazur und Almir Velagic ihre Kräfte bei den Europameisterschaften Mitte April in Straßburg unter Beweis stellen.

Jörg Mazur konnte in der Gewichtsklasse bis 105 kg den siebten Platz belegen. Im Reißen blieb er an seinem Anfangsversuch von 172 kg „hängen“. Im Stoßen hatte er etwas mehr Glück und brachte nach drei gültigen Versuchen 210 kg in die Wertung. Der 29-jährige war etwas enttäuscht über seine Leistung, da er mit einigen gültigen Versuchen mehr problemlos den für die Bestimmung der Kaderzugehörigkeit wichtigen sechsten Platz hätte belegen können.

Exakt diese Platzierung schaffte der zweite Obrigheimer bei der EM, Almir Velagic. Der 26-jährige musste sich zwar ebenfalls mit vier gültigen Versuchen zufriedengeben, konnte aber durch seine Leistung von 177 kg im Reißen und 215 kg im Stoßen einen „A-Kader-Platz“ erreichen.

Sowohl Mazur als auch Velagic konnten bei der EM frühzeitig die WM-Norm erfüllen. Auch Oliver Caruso, der bei der Podiumsdiskussion des Förderkreises und des Neckar-Odenwald-Kreises am 15.03.2007 sein Comeback für den Hochleistungssport bekannt gab übertraf beim Bundesliga-Finale in Samswegen die WM-Norm. Da er aber bei der Nominierung nicht berücksichtigt wurde, waren es wieder J. Mazur und A. Velagic, welche gemeinsam mit Damiano Belvedere die Obrigheimer Farben im thailändischen Chian-Mai vertraten. (Ergebnisse der beiden waren bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt)

Während es sich bei den vier oben genannten bereits um Routiniers in Sachen Nationalmannschaftseinsätzen handelt, zählt Marco Frick (Foto) noch zu den Neulingen auf diesem Gebiet. Der 20-jährige Mittelgewichtler startete zwar bereits im Jahr 2005 bei einem Jugendvergleichswettkampf im Deutschland-Trikot, doch mit einem sehr gelungenen Auftritt beim Ronal-Cup in Forst sicherte er sich

das Ticket für den ersten „richtigen“ Nationalmannschaftseinsatz, der Teilnahme bei der Junioren-EM auf der spanischen Insel Teneriffa.

Motiviert durch drei neue Bestleistungen von 132 kg im Reißen, 161 kg im Stoßen und 293 kg bereitet sich Marco Frick derzeit für seinen Wettkampf am 10.10.07 vor.



Bereits zwei Wochen nach dem Bundesligaauftakt kommt es zum ersten Aufeinandertreffen der beiden „Giganten“. Dann geht es zum ersten Auswärtskampf nach St. Ilgen, dessen Ausgang sicher richtungweisend sein wird für die ganze Saison. Die Kurpfälzer bereiten sich gezielt auf diese Begegnung vor und werden nichts unversucht lassen, dem Rivalen vom Neckar ein Schnippchen zu schlagen.

Vor der Saison haben sie sich mit den beiden Nationalhebern Andre Rohde und Michael Böhm verstärkt. Damit sind sie zu einem ernstzunehmenden Titelanwärter avisiert und stellen eine ernsthafte Herausforderung für den Titelverteidiger dar. Obrigheim wird dort sicher in einer guten Form und in Bestbesetzung antreten müs-

sen, um die beiden Siegpunkte mit nach Hause zu nehmen. Es gibt also keinen Anlass, den Gegner zu unterschätzen.

Das ist auch der Grund, warum in diesem brisanten Auswärtsduell wohl auch der bulgarische Gastheber Georgi Markow zum Einsatz kommen wird. Er hat bereits beim Finalkampf in Samswegen einen guten Einstand im Obrigheimer Dress geliefert und sollte die entscheidenden Punkte zum Sieg beisteuern. Der Wettkampf findet am 27.10.2007 in St. Ilgen statt. Die Mannschaft hofft bei dieser Spitzenbegegnung natürlich auf die Unterstützung ihrer Fans. Die Vereinsführung wird deshalb einen Fanbus (wenn notwendig auch mehr) einsetzen. Näheres ist auf der Gewichtheber-Homepage nachzulesen oder aus den Presseveröffentlichungen zu entnehmen.



St. Ilgens Neuzugang Michael Böhm (Bild links) konnte bei seinem Wettkampf bei der Gewichtheber-WM in Chiang Mai eine sehr gute Leistung erzielen. Mit 161 kg im Reißen und 190 kg im Stoßen konnte der 23-jährige die C-Gruppe der Kategorie bis 85 kg für sich entscheiden.

Seine Zweikampfleistung von 351 kg brachte ihm 182,4 Relativpunkte ein, wodurch er zu den Leistungsträgern des AC St. Ilgen zählt.



Runde Sachen

Seit der letzten Ausgabe im März dieses Jahres sind uns aus unserem Umfeld nachfolgende runde Geburtstage bekannt geworden. Unsere nachträglichen Glückwünsche gehen an:

April

Anton Winterkorn 65. Geburtstag

Andreas Fischer 60. Geburtstag

Mai

Florian Bieler 75. Geburtstag

Werner Ebert 65. Geburtstag

Wolfgang Frey 60. Geburtstag

Christian Schramm 50. Geburtstag

Martin Engelfried 40. Geburtstag

Armin Bartels 40. Geburtstag

Juni

Otmar Herkel 70. Geburtstag

Werner Schust 70. Geburtstag

Hilmar Hülser 40. Geburtstag

Juli

Gernot Bachert 65. Geburtstag

Irene Ruff 65. Geburtstag

Marianne Barth 60. Geburtstag

Guido Kaiser 50. Geburtstag

August

Thekla Hofmann 75. Geburtstag

Anneliese Lengyel 65. Geburtstag

Maximilian Mächtlen 50. Geburtstag

September

Werner Frick 80. Geburtstag

Berthold Ernst 75. Geburtstag

Armin Herkel 50. Geburtstag

Anette Stropf 40. Geburtstag

Oktober

Horst Nitschke 70. Geburtstag

Dietmar Schneider 65. Geburtstag

Werner Haas 50. Geburtstag

Torsten Herkel 40. Geburtstag

Herzliche Glückwünsche an alle genannten und ungenannten Jubilare.

Otmar Herkel wurde 70

Mit Otmar Herkel beging am 19.06.07 ein echtes Obrigheimer Urgestein seinen 70. Geburtstag. Der heute noch im Jugendtraining und als Kampfrichter aktive ehemalige 1.-Mannschaftsheber genießt eine hohe Wertschätzung im Kreise seiner Sportkameraden. Er gehört mit Sicherheit zu denen, die durch ihr vorbildliches sportliches Engagement und ihre außergewöhnliche Vereinstätigkeit das Geschehen in der Abteilung Gewichtheben mitgeprägt haben.

Mit dem Gewichtheben begonnen hat er 1950 im Alter von 13 Jahren und beendet hat er seine sportliche Laufbahn 1985 im Alter von 48 Jahren nach knapp 30-jähriger Zugehörigkeit zur 1. Mannschaft. Seine bedeutendsten Erfolge waren ein 5. Platz bei den deutschen Jugendmeisterschaften und die dreimalige deutsche Vizemeisterschaft bei den Junioren.



Die Obrigheimer Gewichtheber wünschen „ihrem Otmar“ noch viele Jahre bei bester Gesundheit und hoffen, dass er ihnen noch recht lange mit Rat und Tat zur Seite stehen kann.



Auf ein Neues heißt es nicht nur bei den Sportlern, sondern auch bei den Teilnehmern des mittlerweile zum festen Bestandteil der Bundesligakämpfe gewordenen Punktequiz.

Bevor wir jedoch in die neue Runde einsteigen möchten wir Ihnen die Auswertung des letzten Punktequiz der vergangenen Saison präsentieren.

Hier hat sich wieder einmal gezeigt, dass die Teilnehmer am Quiz wahre Gewichtheberexperten sind. So lagen am 17.03.07 fast die Hälfte der Teilnehmer bei einer Abweichung von 0 bis 10 Punkten.

Als Besonderheit konnte der Sieger des letzten Punktequiz eine Torte der Bäckerei Frick entgegennehmen.

Hierbei handelte es sich nicht nur um eine „normale Torte“, sondern Ralf Frick hatte ein Foto der aktuellen Obrigheimer Mannschaft als essbare Dekoration auf die Torte gemacht.

Auch im kommenden Jahr werden die Obrigheimer Gewichtheber versuchen attraktive Preise für das Punktequiz bereit zu stellen. Spender für solche Preise sind jederzeit willkommen.

Für den ersten Wettkampf hat sich der SOPO-Markt aus Mosbach bereit erklärt sämtliche Preise zur Verfügung zu stellen.

Was das sein wird wissen wir noch nicht, aber Mitmachen lohnt sich auf jeden Fall!

Viel Spaß beim Tippen!

Mannschaftsleistung: 823 Punkte			
Teilnehmer:	210	(ca. 30 % der Zuschauer)	
Abweichungen:			
über 100 Punkte:	1	(0,5 % der Teilnehmer)	
50 bis 100 Punkte:	4	(2,0 % der Teilnehmer)	
10 bis 50 Punkte:	115	(54,5 % der Teilnehmer)	
0 bis 10 Punkte:	90	(43,0 % der Teilnehmer)	
Höchster Tipp:	898,0 Punkte	niedrigster Tipp:	712,0 Punkte
Teilnehmer mit der weitesten Anreise: Herr Steven Bagwell aus den USA			
Gewinner:	Punktetipp	Gewinn	Spender
1. Matthias Schmitt, Binau	823,0	Gewichthebertorte	Bäckerei Frick
2. Michaela Kretz, Obrigheim	823,2	Gutschein 25 Euro	Fam. Raudenbusch
3. Z. Jerkovic, Bad Rappenau	823,8	Gutschein 20 Euro	Rock and Bowl
4. K.H. Jakob, Obrigheim	822,0	Gutschein 10 Euro	Rock and Bowl
5. Fritz Utz, Obrigheim	824,5	Gutschein 10 Euro	Toms Spielclub
6. H. Pischzan, Schwarzenbach	821,0	Umhängetasche	Allianz Markwart
7. Peter Kellner, Neunkirchen	820,0	Lederfußball	Allianz Markwart
8. Jörg Dietzer, Mosbach	820,0	Badetuch	EnBW



Nicht nur Meister der Herzen

Der letzte Wettkampf der zweiten Mannschaft des SV Germania Obrigheim führte diese in die ausverkaufte Halle der SVG Oberböbingen.

Die Oberböbinger Heber des Heimatvereins von Karsten Kluge hatten sich gut vorbereitet und lieferten mit 413,4 Punkten ihre beste Saisonleistung ab.

Trotzdem reichte es nicht gegen die Obrigheimer, welche ohne Karsten Kluge, der auf dem Vorbeitungslehrgang für die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft weilte, immerhin 462,8 Punkte auf die Bühne brachten. Damit war der zweiten Mannschaft der Titel mit 14:0 Punkten in der Oberliga nicht mehr zu nehmen. Doch bis dahin war es ein hartes Stück Arbeit.

In der gesamten Saison kamen elf Heber(innen) zum Einsatz und dies bei einer Mannschaftsstärke von sechs Personen. Es waren dies Kai Waldenberger, Carolin Kretz, Jochen Kreth, Wiegand Mächtlen, Volker Hauß, Karsten Kluge, Patrick Ehrmann, Andre Hemmann, Kevin Ockert, Thorsten Hauß und Daniel Pischzan.

Die höchste Punktzahl mit 114 Relativpunkten erzielte Karsten Kluge gegen den SV Donaueschingen. Dies war auch gleichzeitig der spannendste Kampf, welcher 550,4 zu 516,8 Punkte für Obrigheim endete.

Diese Punktzahl bedeutete gleichzeitig Saisonrekord und zeigte, dass die Mannschaft auf den Punkt gegen den stärksten Gegner fit war. Dieser Sieg wurde dann noch ausgiebig im Egg Hof in Reutlingen mit riesigen Schnitzeln und ein – zwei Siegersekt mit goldenen Kronen auf dem Haupt (siehe Bild Seite 2) beim Obrigheimer Kindergartenfasching gefeiert.

Trotz der ein oder anderen ausgiebigen Feier wegen der andauernden Siegesserie haben drei Heber alle sieben Kämpfe bestritten. Dies waren Andre Hemman, Daniel Pischzan und Thorsten Hauß.

Es wären wohl auch acht Wettkämpfe geworden, wenn nicht der ASV Tuttlingen während der laufenden Runde die Mannschaft zurückgezogen hätte. Hierbei zeigt sich wieder einmal, wie wichtig es ist Leute in der zweiten Reihe zu haben, die wenn es gilt zur Stelle sind.

Sowie auch der komplette Betreuerstab um Mannschaftsführer und Organisator Franz Hauß, die beiden Chefbetreuer Volker Hauß und Steffen Schäfer, die Physiotherapeuten Daniel Gatzka und Jens Dingeldein. Nicht zu vergessen die beiden Fahrer und Rechner Mario Horvath und Daniel Horsch, sowie alle Fans und Sponsoren, die uns in der abgelaufenen Runde unterstützt haben.

Nachdem der VfK Schifferstadt auf einen Aufstiegskampf verzichtet hatte, ist die zweite Mannschaft nun auch wieder in der zweiten Bundesliga vertreten. Hier wird es bei den Gegnern Heinsheim, Speyer, Hostenbach und Weinheim bei weitem kein leichtes Unterfangen die Klasse zu halten.

Die zweite Bundesliga wird im Hin- und Rückrundenmodus ausgetragen, sodass es den Obrigheimern gelingen muss zwei Wettkämpfe zu gewinnen um in der zweiten Bundesliga zu verbleiben.

Der Spruch auf den T-Shirts des Oberligameisters soll sich jedenfalls bewahrheiten: „**Nie mehr Oberliga!**“





Als die Saison 2006/07 am 23.09.2007 als zweiter Teil der so genannten Konsolidierungsphase begann, hätte wohl noch niemand damit gerechnet, dass die erste Mannschaft des SV Germania Obrigheim sich im Bundesligafinale als Meister der Bundesliga-Staffel Mitte den spannendsten Wettkampf aller Zeiten absolviert. Nach einer punktverlustfreien Vorrunde mit einer durchschnittlichen Mannschaftsleistung von 762,6 Relativpunkten konnte sich das Team von Edmund Ehrmann und Damiano Belvedere souverän für den Endkampf am 12.05.2007 qualifizieren.



Bis in die Haarspitzen motiviert reisten die Obrigheimer Mannschaftsmitglieder Oliver Caruso, Carsten Diemer, Marco Frick, Ingo Fein, Karsten Kluge, Jörg Mazur und Almir Velagic bereits am 11.05.2007 nach Samswegen an, wo sie erstmals auf ihren neuen sechsten Mann Georgi Markov trafen. Der sympathische Leichtschwergewichtler sollte in Samswegen nämlich sein Debüt im Obrigheimer Trikot geben.

Am 12.05. war es dann soweit: unter den Augen von ca. 450 Gewichtheberfans – davon 125 eigens aus Obrigheim angereist – begann um 17.00 Uhr das Kräftenessen zwischen den Meistern der Bundesliga-Staffel Nord SSV Samswegen, Staffel Süd

Chemnitzer AC und den starken Männern aus dem Neckar-Odenwald Kreis.

Während sich bereits im Reißen zeigte, dass der Chemnitzer AC eher eine

Außenseiterrolle spielen wird, entwickelte sich zwischen dem Favoriten Samswegen und der routinierten Obrigheimer Mannschaft ein erbitterter Kampf um jeden einzelnen Punkt.

Die beiden Obrigheimer „Amateure“ Marco Frick und Carsten Diemer (rechts)



zeigten starke Nerven und brachten die Obrigheimer Mannschaft mit jeweils zwei Saisonbestleistungen (Frick: 127 kg, Diemer: 160 kg) in eine gute Ausgangsposition.

Auch Oliver Caruso (163 kg), Georgi Markov (155 kg), Jörg Mazur (170 kg) und Almir Velagic (175 kg) machten ihre Sache gut und Obrigheim konnte das Reißen mit 380,8 : 371,1 : 305,6 Punkten für sich entscheiden.



Im darauf folgenden Stoßen waren es wieder die Obrigheimer Eigengewächse Caruso (Bild oben), Diemer und Frick, welche die beste Vorstellung abliefern.





Der 19-jährige Marco Frick beendete den Wettkampf mit durchweg neuen Bestleistungen und 142 Relativpunkten. Carsten Diemer (Bild oben) konnte das vereinsinterne Duell für sich entscheiden und überbot den Bäckersohn nach 196 kg im Stoßen um 4 Punkte.

Oliver Caruso kämpfte 200 kg nach oben und bewältigte somit nicht nur die WM-Norm, sondern hielt das Obrigheimer



Team weiterhin auf Meisterschaftskurs, da auch der Bulgare Markov (Bild unten links) zuvor fehlerfrei geblieben war. In diesem Moment stand fest, dass der Wettkampf erst in den letzten Versuchen entschieden werden würde.



Jörg Mazur (oben) und Almir Velagic blieben leider leicht unter ihren Vorhersagen und das Obrigheimer Team geriet in der letzten Gruppe im Stoßen ins Hintertreffen.

Jörg Mazur bewältigte 200 kg, scheiterte jedoch an 207 kg im dritten Versuch. Almir Velagic misslang bereits der zweite Versuch, so dass die Samswegener nach Abschluss ihrer Versuche mit 16,6 Punkten in Führung lagen.

Der Kampf war aber noch nicht vorbei und Almir Velagic steigerte in seinem letzten Versuch auf die neue Bestmarke

von 222 kg. Wie in Zeitlupe vergingen die Sekunden als der 26-jährige EM-Sechste in der absolut stillen Halle im Blick von 450 angespannten Augenpaaren an die voll beladene Hantel schritt. Nach einem gewaltigen Kraftakt konnte der „Superschwere“ die Last umsetzen. Beim Ausstoß musste sich der derzeit stärkste Deutsche –zur Freude der Heimmannschaft– der Schwer-



kraft beugen und die Hantel zu Boden fallen lassen.



Sowohl in der Obrigheimer Fan-Ecke als auch im Aufwärbereich wurde es sofort still, während die Samswegener im Jubel ihrer Fans badeten. Den Obrigheimern hingegen war die Enttäuschung zunächst ins Gesicht geschrieben und erst nach einiger Zeit wurde fast allen klar, welcher großartigen Erfolg auch die Mannschaft aus dem Neckartal erreicht hatte.

So konnte sich die Mannschaft nicht nur über der Unterstützung der besten Fans der Welt während des Finalkampfes freuen, sondern auch über eine Mannschaftsleistung von 960,6 Punkten, die beim Saisonauftakt am 23.09.2006 wohl niemand für möglich gehalten hätte.

M. Frick (rechts) war topfit und wurde nach 2005 zum zweiten Mal deutscher Vizemeister



Am 13.05. wurde dem frischgebackenen Deutschen Vizemeister im Obrigheimer Bürgersaal ein toller Empfang bereitet. Landrat Dr. Achim Brötzel, Bürgermeister Roland Lauer (beide als Fans in Samswegen dabei) und SVO-Präsidentin Wera Backfisch würdigten die Leistungen von Mannschaft und Fans im Samswegen bevor Oliver Caruso den Gästen von seinen Eindrücken berichtete.

Als letzter Redner bedankte sich Edmund Ehrmann bei allen Beteiligten für die vergangene Saison und schloss mit der Bekanntgabe des Saisonziels 2007/08: Die Austragung des Bundesliga-Finals als Meister der Bundesliga-Staffel Mitte am 05.04.2008 in der Neckarhalle.



Männer und Frauen gesucht...

Neben dem Spitzensport wird bei den Oberrigheimer Gewichthebern großen Wert auf den Breitensport gelegt.

Aus diesem Gedanken heraus entwickelte sich vor vielen Jahren der Freizeitsport. Dieser Freizeitsportbereich besteht zum einen darin, dass Einzelne die Möglichkeit haben individuell an den Fitnessgeräten, ähnlich einem Fitnessstudio, bei den Gewichthebern zu trainieren.

Ein anderer Teil des Freizeitsports sind die Aerobic- und Gymnastikgruppen.

Folgende Gruppen gibt es momentan:

Frauengymnastikgruppe

Diese Gruppe trifft sich jeden Dienstagvormittag, gegen 09.00 Uhr, um neben dem Gerätetraining, das jede ihren eigenen Bedürfnissen anpasst, auch einen Aerobic- und Gymnastikteil zu bewerkstelligen. Diese Gruppe steht unter der Leitung von Christel Brodhäcker aus Diedesheim, die eine sehr erfahrene Trainerin ist.

Die Teilnehmerzahl dieser Gruppe ist in letzter Zeit etwas zurückgegangen. Neueinsteigerinnen sind herzlich willkommen. Interessentinnen melden sich bitte bei Ruth Ehrmann unter der Telefonnummer 06261/62173.

Frauenaerobicgruppe

Wie der Name es schon sagt handelt es sich hier um eine reine Aerobicgruppe, die zusätzlich noch etwas Training zur Stärkung der Bauch- und Rückenmuskulatur macht.

Trainerin dieser Gruppe ist Birgit Mifka aus Aglasterhausen, die in verschiedenen Fitnessstudios als Aerobictrainerin tätig ist.

Trainingszeit der Gruppe ist immer Dienstag von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr.

In diese Gruppe kann noch eine begrenzte Anzahl von Teilnehmerinnen aufgenommen werden.

Interessentinnen wenden sich bitte an Maria Diemer, Tel. 06261/62592

Männeraerobicgruppe

Diese Gruppe besteht aus Männern aller Altersgruppen. Zunächst wird in Form von Aerobic der Kreislauf in Schwung gebracht um dann im zweiten Teil die Rücken- und vor allen Dingen die Bauchmuskeln zu trainieren.

Trainerin der Gruppe ist ebenfalls Christel Brodhäcker und die Trainingszeit ist Mittwoch 19.00 bis 20.00 Uhr.

Auch in dieser Gruppe ist die begrenzte Aufnahme neuer Mitglieder möglich.

Interessenten können sich an Bruno Völker wenden, Tel. 06261/61357.

Für alle Gruppen gilt, dass neben dem sportlichen Part, der gesellige Teil nicht zu kurz kommt.

Kommen Sie doch einfach einmal bei uns vorbei und machen ein unverbindliches Probetraining.

Wir freuen uns auf Sie!

Weitere Infos erhalten sie unter Tel. 06261/62592



Süddeutsche Meisterschaft der B/C/D-Jugend am 16.06.07 in Weiden/Oberpfalz

Weiden in der Oberpfalz war Austragungsort der süddeutschen Jugend-Mehrkampfmeisterschaften. Von den insgesamt 127 Teilnehmern aus dem süddeutschen Raum kamen allein 19 aus Oberrhein. Betreut wurden die Athleten von Jugendleiter Franz Hauß, Walter Kretz, Thorsten Hauß, Andre Hemmann und Jochen Kreth, die alle einen sehr guten Job machten. Außerdem waren Oliver Caruso in seiner Funktion als Landestrainer und Klaus Hofmann, der sich mit seinem Fahrzeug zur Verfügung gestellt hatte, im Einsatz. Weitere logistische Unterstützung fand man bei der Autozentrale Frick und dem Autohaus Gramling, die beide einen Bus bereitstellten.

Der SVO war aber nicht nur der teilnehmerstärkste Verein. Mit vier Einzelsiegen, sechs Vizemeisterschaften und vier Bronzeplätzen sowie dem 1. Platz der CD-Mannschaft und dem 2. Platz der B-Jugendmannschaft war der Germanennachwuchs auch mit Abstand am erfolgreichsten. Die Jugendlichen überzeugten mit sehr guten Leistungen, verbunden mit überdurchschnittlich entwickelten technischen Fertigkeiten. Sowohl für Adrian Müller, Nico Müller und Matthäus Hofmann wurde bei der Technikbewertung die Höchstnote 10 gezogen.

Überragender D-Jugendlicher insgesamt war der 11-jährige Adrian Müller, der für diesen Altersbereich außergewöhnliche 814 Mehrkampfpunkte erzielte und damit deutlich vor seinen Konkurrenten lag. Bei

der C-Jugend hatte im Gesamten der Rödinger Gregor Nowara (856 Punkte) aufgrund der etwas besseren Athletik zwar knapp die Nase vorn, unmittelbar dahinter aber bereits die Oberrheinischer Nachwuchshoffnungen Nico Müller (852), der erstmals 100 kg stieß und Matthäus Hofmann (841). Zu diesen beiden könnte sich bald Matthias Trummer gesellen, der sich auf 743 Punkte steigerte. Bei der B-Jugend erwies sich Kai Waldenberger als bester Oberrheinischer und bei den Mädchen tat ihm dies Selina Dietzer gleich.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

D-Jugend

-30 kg	1. Adrian Müller	814 P.
	2. Tobias Steeb	575 P.
-40 kg	1. Philipp Hülser	605 P.
	7. Robin Pischzan	506 P.
-56 kg	3. Max Holdermüller	309 P.
-62 kg	1. Philipp Dojwa	482 P.
-36 kg	2. Selina Dietzer	607 P.
-40 kg	3. Leah Kratschmann	426 P.
-48 kg	1. Laura Waldenberger	504 P.

C-Jugend

-45 kg	5. Adrian Heier	471 P.
-62 kg	2. Nico Müller	852 P.
-69 kg	1. Matthäus Hofmann	841 P.
	2. Matthias Trummer	743 P.
+69 kg	5. Daniel Schwenzer	592 P.
	7. Ender Gülcan	439 P.

B-Jugend

-56 kg	2. Dennis Stach	661 P.
-62 kg	4. Kai Waldenberger	712 P.
-69 kg	3. Marco Horsch	699 P.
+85 kg	2. Manuel Dettlinger	428 P.

Die B-Jugendmannschaft belegte in der Besetzung Kai Waldenberger, Marco Horsch, Dennis Stach und Manuel



Dettlinger mit 2501 Punkten den 2. Platz hinter Feldrennach und vor den Gastgebern aus Weiden.

Noch besser machte es die C/D-Mannschaft. In der Besetzung Nico Müller, Matthäus Hofmann, Adrian Müller und Matthias Trummer wurde sie süddeutscher Meister mit tollen 3252 Punkten. Auf den Plätzen dahinter Roding, Schifferstadt, Flözlingen, Grünstadt, Lörrach, Landshut, Obrigheim II (Selina Dietzer, Philipp Hülser, Daniel Schwenzer Tobias Steeb), Gastgeber Weiden, Durlach, Heinsheim, Ladenburg, Hostenbach, Lörrach II, Obrigheim III (Robin Pischzan, Laura Waldenberger, Philipp Dojwa, Adrian Heier) sowie Weiden II.

DM der B-Jugend am 30.06.07 in Ohrdruf/Thüringen

Mit Kai Waldenberger und Dennis Stach hatten sich zwei Obrigheimer B-Jugendliche für die deutsche Meisterschaft in Ohrdruf (Thüringen) qualifiziert. Kai gehört der Caruso-Trainingsgruppe an und hat sich durch konsequente Trainingsarbeit enorm verbessert. Trotzdem zählte er in der ausgesprochen leistungsstarken Klasse bis 62 kg nicht unbedingt zu den Medaillenkandidaten. Doch er präsentierte sich sehr nervenstark, blieb im Gegensatz zu seinen Konkurrenten ohne Fehlversuch und überzeugte mit neuen persönlichen Bestleistungen im Reißen (62 kg), Stoßen (75 kg) und Zweikampf (137 kg). Am Ende stand somit eine nicht unbedingt erwartete Bronzemedaille.

In letzter Minute auf den DM-Zug aufgesprungen war Dennis Stach, indem er kurz zuvor bei den „Süddeutschen“ in Weiden die Qualifikationsnorm erfüllt hatte. Er bestätigte diese Qualifikation mit drei gültigen Reißversuchen und der neuen Bestmarke von 48 kg. Im Stoßen egalisierte er seine Bestmarke von 57 kg. Seine Steigerung auf 60 kg wurde leider 2:1 ungültig bewertet. Insgesamt 105 kg und Platz 6 in der Klasse bis 56 kg entsprachen jedoch durchaus den Erwartungen.

Landesmeisterschaften im Mehrkampf am 21.07.2007 in Obrigheim

Mit der Landesmeisterschaft im Gewichthebermehrkampf (Reißen, Stoßen, Sprung, Wurf und Lauf) setzten die Obrigheimer Gewichtheber die Reihe ihrer erfolgreichen Jugendveranstaltungen fort. Diese im Rahmen des 110-jährigen Vereinsjubiläums ausgetragenen Titelkämpfe nutzten letztlich 110 Teilnehmer aus 16 Vereinen, um ihre Jahrgangsmeister zu ermitteln.

Eine herausragende Rolle spielte dabei der Obrigheimer Gewichthebernachwuchs mit den Brüdern Nico und Adrian Müller sowie Matthäus Hofmann an der Spitze. Adrian wurde als insgesamt bester D-Jugendlicher ausgezeichnet, Nico und Matthäus lagen bei der C-Jugend auf den ersten beiden Plätzen. Selina Dietzer verfehlte bei der weiblichen D-Jugend nur um 1/10 Punkt die absolute Spitze.

Der Mannschaftswettbewerb wurde zu einem Spiegelbild der Obrigheimer Überlegenheit. In der Besetzung Nico Müller, Matthäus Hofmann, Adrian Müller



und Kai Waldenberger ließen sie mit insgesamt 3318 Punkten der übrigen Konkurrenz keine Chance. Auf den Plätzen dahinter Feldrennach (3053), Flözlingen (2940), St. Georgen (2918), Durlach (2880), Lör-rach (2585), Heinsheim (2519), Mengen (2377) und St. Ilgen (2334).

Jugend weiblich

1997	1. Laura Waldenberger	474 P.
	3. Lena Trummer	451 P.
1996	3. Leah Kratschmann	434 P.
1995	1. Selina Dietzer	622 P.

Jugend männlich

2000	1. Ruben Hofmann	458 P.
1998	4. Pascal Dietzer	415 P.
1997	5. Robin Pischzan	490 P.
	9. Philipp Dojwa	396 P.
1996	9. Max Holdermüller	294 P.
1995	1. Adrian Müller	827 P.
	4. Tobias Steeb	617 P.
	5. Philipp Hülser	610 P.
1994	1. Matthäus Hofmann	858 P.
	3. Matthias Trummer	740 P.
	8. Ender Gülcan	374 P.
1993	1. Nico Müller	866 P.
	5. Daniel Schwenzer	560 P.
1992	4. Kai Waldenberger	767 P.
1991	6. Marco Horsch	714 P.

Sehr zufrieden zeigte sich das von Volker Hauß, Thorsten Hauß, Steffen Schäfer und Oliver Caruso gebildete Betreuersteam ob der Tatsache, dass man in der glücklichen Lage ist, auf eine Reihe überdurchschnittlich talentierter und leistungsstarker Athleten zurückgreifen zu können. Das war sicher auch der Eindruck, den Bürgermeister Roland Lauer, der die Siegerehrung vornahm, von dieser Veranstaltung mitnahm.

Ein großes Kompliment galt den vielen Helferinnen und Helfern sowohl im sportlichen als auch im Versorgungsbereich, die trotz erschwelter Bedingungen (Hallenumbau, schlechte Witterung) die Veranstaltung zu einem großen Erfolg werden ließen.

Internationales Jugendturnier am 31.08./01.09.07 in Ranshofen/Österreich

Bereits zum siebten Mal nahmen Obrigheimer Gewichtheber am internationalen Jugendturnier in Ranshofen, einem Ortsteil von Braunau (Österreich), teil. Mit Wettkämpfern aus Ungarn, Tschechien, Deutschland und Gastgeberland Österreich war der Wettbewerb wiederum sehr gut besucht. Der Germanen-Nachwuchs nutzte dieses Turnier als willkommene Gelegenheit zur Standortbestimmung auf dem Weg zu den deutschen Meisterschaften. Die nun siebte Teilnahme war auch die bisher erfolgreichste. Mit vier Jahrgangssiegen durch Nico Müller, Matthäus Hofmann, Adrian Müller und Laura Waldenberger sowie zwei 2. Plätzen, einem 3., zwei 4. und einem 8. Platz war man der absolut erfolgreichste Verein. Dass Nico Müller als punktbesten Heber der gesamten Veranstaltung ausgezeichnet wurde, setzte dem Ganzen die Krone auf.

Den Anfang machte die weibliche Jugend. Hier hatte man mit Laura Waldenberger als Siegerin des Jahrgangs 1997 und Leah Kratschmann als 2. des Jahrgangs 1996 zwei Heberinnen am Start. Laura erzielte 25 kg im Reißen und 32 kg im Stoßen, Leah steigerte sich auf 18 kg im Reißen und 26 kg im Stoßen. Der Jahrgang 1995



männlich brachte einen 3-fach Erfolg für Obrigheim. Übertrender Sieger wurde Adrian Müller mit den neuen Bestmarken von 32 kg im Reißen und 43 kg im Stoßen. Ihm folgten Philipp Hülser (31 kg / 40 kg) und Tobias Steeb (25 kg / 31 kg).

Der Jahrgang 1994 wurde von Matthäus Hofmann beherrscht. Der junge, in Helmstadt beheimatete Athlet steigerte sich im Reißen auf 79 kg und erzielte im Stoßen 96 kg. An der neuen Bestmarke von 100 kg scheiterte er nur ganz knapp. Vierter wurde hier Matthias Trummer, der in den letzten Monaten eine enorme Entwicklung genommen hat. Er überzeugte mit sechs gültigen Versuchen und den persönlichen Rekorden von 67 bzw. 84 kg.

Übertrender Athlet des Jahrganges 1993 war Nico Müller. Er unterstrich seine Klasse mit sechs blitzsauberen Versuchen und den Steigerungen auf 85 kg im Reißen und 106 kg im Stoßen. Das kommt einer Relativleistung von 95 Punkten gleich. Platz 8 erreichte Daniel Schwenzler, der in den letzten Wochen sehr intensiv trainiert hat und sich auf 54 bzw. 67 kg verbesserte. Zum Abschluss gab es beim Jahrgang 1992 nochmals einen erfreulichen 4. Platz durch Kai Waldenberger. Er zeigte einen seiner besten Wettkämpfe, was auch in seinen persönlichen Rekorden von 65 bzw. 78 kg zum Ausdruck kam.

Mit ihrem erfolgreichen Auftritt in Österreich unterstrich der von Franz Hauß und Sohn Volker Hauß betreute Germanen-nachwuchs seine Dominanz in diesem Altersbereich und nährte zugleich die Hoffnungen auf ein erfolgreiches Abschneiden bei den deutschen C-Jugend - Meisterschaften. Dank gilt dem Autohaus Gramling für die Überlassung eines Kleinbusses.



Was steht an?

- 20.10.07 Deutsche Meisterschaft der C-Jugend in Pfungstadt
- 17.11.07 Intern. deutsche Jugendmeisterschaften in Frankfurt/Oder
- 17.11.07 2-Burgen-Turnier der C/D-Jugend in Weinheim
- 09.12.07 Vereinsmeisterschaften mit Nikolausfeier
- 29.12.07 Jahresabschlusskegeln

Kurz notiert

Ferienprogramm

Auch in diesem Jahr beteiligten sich die Gewichtheber am Ferienprogramm der Gemeinde Obrigheim. Leider gab es noch kurzfristige Absagen, aber am 23.08. fanden sich doch 10 junge Schülerinnen und Schüler im Trainingsraum der Schwerathleten ein, um einmal ein Gewichthebertraining hautnah mitzerleben. Nach der Begrüßung durch Abteilungsleiter Jugend Franz Hauß erzählte Oliver Caruso ein paar Dinge aus seiner erfolgreichen sportlichen Laufbahn und war auch für Fragen offen, bevor sich die Jugendlichen selbst an der Hantel versuchen konnten.



Rückblick Saison 2006/2007

Für die Landesliga-Mannschaft stand die letzte Saison unter keinem guten Stern. Ständige Ausfälle führten dazu, dass sie die Runde ohne einen einzigen Sieg auf dem letzten Tabellenplatz beendete. Allerdings muss man auch dazu sagen, dass sie es ausschließlich mit 2. Mannschaften von Bundesligisten (Heinsheim, St. Ilgen, Weinheim) zu tun hatte, die eigentlich mit der Obrigheimer „Zweiten“ vergleichbar sein müssten.

Das höchste Mannschaftsergebnis lag bei 259,7 Punkten, das niedrigste bei 95,5. Insgesamt kamen zwölf Heber/innen zum Einsatz. Bei allen sechs Begegnungen dabei waren Nico Zimmermann und Marco Horsch. Auf vier Einsätze brachten es Jochen Kreth und Carolin Kretz.

Die höchsten Rundenleistungen erzielten Wiegand Mächtlen mit 68,2 Punkten sowie Carolin Kretz mit 60,0 und Jochen Kreth mit 56,0.

Vorschau Saison 2007/2008

Für die neue Saison scheint das von Walter Kretz geleitete Team deutlich besser gerüstet, da auf einen wesentlich größeren Kader zurückgegriffen werden kann. So hofft man in der neuen Saison doch den einen oder anderen Sieg landen zu können. Die größten Chancen hierfür bestehen in den beiden Kämpfen gegen Aufsteiger TV Waldhof, aber auch Weinheim II könnte erreichbar sein. Gegen St. Ilgen II und Heinsheim II muss dagegen eher mit einer Niederlage gerechnet werden.

Für die „Dritte“ startberechtigt sind Heber wie Ralf Eicher, Patrick Ehrmann, Jochen Kreth, Carolin Kretz, Kai Waldenberger, Daniel Horsch, Marco Horsch oder Nico Zimmermann. Aber auch der noch C-Jugendliche Nico Müller, dessen Potential bereits über 90 Punkten liegt, wäre für zwei Wettkämpfe einsetzbar.

Masters**DM der Masters vom 26.-29.04.2007 in Plauen**

Auch für die Obrigheimer Masters-Heber erwies sich Plauen als ein gutes Pflaster für erfolgreiche Meisterschaftsteilnahmen. Vielen ist die Stadt im Vogtland noch vom Bundesliga-Finale 2003 in Erinnerung, wo der SVO bekanntlich erstmals deutscher Mannschaftsmeisterschaft wurde. Diesmal war der AC Atlas Plauen mit der Ausrichtung der deutschen Altersklassenmeisterschaften beauftragt.

Obrigheim war mit vier Athleten vertreten, von denen sich drei auf dem Treppchen platzieren konnten, zwei davon sogar ganz oben. Sie setzten damit die großartige Erfolgsserie der letzten Jahre nahtlos fort.

Die besten Titelchancen hatte man im Vorfeld Ingo Fein eingeräumt. Der letztjährige Masters-Europameister und aktuelle Bundesligaheber bestätigte diese Einschätzung eindrucksvoll und wurde seiner Favoritenrolle vollauf gerecht. Ohne Fehlversuch bezwang er 141 kg im Reißen und 175 kg im Stoßen (Zweikampf 316 kg) und dominierte damit die Klasse bis 105 kg, Altersbereich 35 bis 40 Jahre.



„Endlich geschafft“ wird sich Horst Nitschke gedacht haben. Nach mehreren Anläufen, die zwar immer wieder zu einigen Podest-Platzierungen aber nie zum Titel geführt hatten, gelang ihm diesmal der ganz große Erfolg. Mit der Zweikampfleistung von 110 kg (Reißen 50 kg / Stoßen 60 kg) wurde er bei den 70- bis 75-jährigen erster in der Klasse -69 kg.

Ebenfalls einen Treppchenplatz sicherte sich Walter Kretz als 2. der Klasse bis 62 kg. Der im Mastersbereich über Jahre erfolgreiche Athlet hatte für diesen Wettkampf eigens 6 kg abgenommen, weil er sich in der unteren Klasse die größeren Chancen versprach. Damit lag er absolut richtig. Mit einer fehlerlosen Serie brachte er 66 bzw. 88 kg zur Hochstrecke, was ihm in Summe die Vizemeisterschaft einbrachte.

Seine erste DM-Teilnahme nach jahrzehntelanger Gewichtheberabstinenz verzeichnete Franz Waldenberger. Ihm gelang ein guter Einstand und er verbuchte mit 63 kg im Reißen und 85 kg im Stoßen (Zweikampf 148 kg) jeweils neue Bestleistungen. Die eminent starke Konkurrenz in diesem Altersbereich (40 bis 45 Jahre) ließ ihn jedoch nicht über den 10. Platz in der Klasse -77 kg hinauskommen.

**EM-Masters vom 28.08.- 01.09.2007
in Kazincbarcika/Ungarn**

Mit Walter Kretz und Horst Nitschke nahmen zwei Obrigheimer Masters-Gewichtheber an den Weltmeisterschaften im ungarischen Kazincbarcika teil. Beide setzten die Erfolge der letzten Jahre fort

und erreichten jeweils den 4. Platz in ihrer Altersklasse.

Horst Nitschke (Foto rechts) der im Oktober seinen 70. Geburtstag feierte, startete in der Klasse bis 62 kg. Der diesjährige deutsche Meister zeigte sich in guter Verfassung, absolvierte sechs fehlerfreie Versuche und brachte als Bestwerte 51 kg im Reißen und 61 kg im Stoßen in die Wertung. Mit 112 kg im Zweikampf übertraf er zwar sein Ergebnis von der deutschen Meisterschaft, verfehlte aber ganz knapp einen Medaillenplatz.



Walter Kretz, der im September 53 Jahre alt wurde, startete aus taktischen Gründen in der Klasse bis 69 kg, weil er sich dort bessere Chancen auf eine vordere Platzierung ausrechnete. Der seit Jahren erfolgreiche Masters-Athlet präsentierte sich in guter Verfassung und brachte im Reißen 63 und im Stoßen 83 kg zur Hochstrecke. Mit der Zweikampfleistung von 146 kg sicherte er sich letztendlich den Platz unmittelbar hinter den Medaillen. Im Nachhinein entsprach dies genau dem Platz, den er mit der gleichen Leistung auch in seiner angestammten Gewichtsklasse belegt hätte.



„Gemeinsam stark“

Zum Thema „Spitzensport aus der Region – Sport und Wirtschaft im Gespräch“, hatte der Förderkreis der Obrigheimer Gewichtheber unter Leitung von Bruno Völker am Donnerstag, den 15. März 2007, ins Informationszentrum der EnBW Kernkraft in Obrigheim eingeladen.

Neben den Teilnehmern der Podiumsdiskussion, Dr. Thomas Ulmer MdEP, Klaus Schunk (Radio Regenbogen), Jochen A. Rotthaus (Geschäftsführer der TSG Hoffenheim), Karl-Heinz Förster (Fußball Nationalspieler), Joachim Stadler (ehemaliger Fußball-Bundesligaspieler), Timo Bracht (Triathlet), dem Obrigheimer Aushängeschild Oliver Caruso und dem Moderator des Abends, Roland Karle, einem bekannten Wirtschafts- und Sportjournalisten aus Neckarbischofsheim, konnte Landrat Dr. Achim Brötzel weit mehr als 100 interessierte Zuhörer aus Politik, Sport und Wirtschaft in seiner Begrüßungsrede zum „Prominententurnen des Neckar-Odenwald-Kreises“ willkommen heißen. Dabei schlug er einen Bogen von den Anfängen des Sponsorings als Mäzenatentum im alten Rom bis hin zu den Anforderungen, die heute in Sport und Wirtschaft gestellt werden, um erfolgreich zu sein.

In der anschließenden Diskussion berichtete Karl-Heinz Förster über seine Karriere im Profifußball und seine derzeitige Tätigkeit als Spielerberater. Mit seiner Aussage „Früher hatten die jungen Spieler einen größeren Leistungswillen als heute“ wagte der zweifache Vizeweltmeister einen Vergleich zwischen seiner und der heutigen Spielergeneration.

Unterstützung erhielt er dabei vom Breitenbronner Ex-Fußball Profi Joachim Stad-

ler. „Den jungen Spieler wird es heute viel zu leicht gemacht, sie kommen viel zu schnell an zu viel Geld.“ so die Aussage des ehemaligen Bundesligaprofis. Aber auch mit den Trainer der höchsten deutschen Spielklasse ging er hart ins Gericht „90 Prozent von denen kann man wegwerfen.“ Ausdrücklich ausgenommen von dieser These hat Stadler seinen ehemaligen Coach Ralf Ragnick, der mittlerweile bei der TSG Hoffenheim tätig ist. Von dessen akribischer Arbeit beim SSV 1860 Ulm schwärmt Stadler noch heute.



Jochen A. Rotthaus, Geschäftsführer der TSG Hoffenheim, gab allerdings zu bedenken, dass sich das Umfeld für junge Spieler im Vergleich zu vor 20 Jahren größtenteils geändert habe. In diesem Zusammenhang pries er das Talentförderkonzept der TSG Hoffenheim an. Rotthaus verschwieg aber auch die Problematik der TSG nicht. „In den Köpfen haben wir die Fans bereits erreicht, mit dem Herzen noch nicht“ gab der gebürtige Essener die Richtung für die Zukunft vor. Als der Geschäftsführer der TSG Hoffenheim dann über den Stadion Neubau bei Sinsheim sprechen durfte, konnten die Zuhörer am Leuchten in seinen Augen sehen, dass der ehemalige Geschäftsführer der VfB Stuttgart Marketing GmbH mittlerweile im Kraichgau angekommen ist.

Von solchen Dimensionen kann Dr. Thomas Ulmer nur träumen. Der Präsident der SpVgg Neckarelz ist froh, dass sein Verein schuldenfrei ist. Für ihn ist kurzfristig der Klassenerhalt seines Vereins in der Verbandsliga das Ziel. Aber mittel- bzw. langfristig möchte er dann doch an die Tür zur Oberliga anklopfen.

Eine ganz andere Perspektive eines Sportlers schilderte Iron-Man Timo Bracht. Als Individualsportler ist der Schollbrunner wie ein selbständiger Unternehmer tätig und nicht wie etwa ein Fußballer, der Angestellter eines Vereins ist. Somit trägt er alleine das wirtschaftliche Risiko und ist auf die Planung seines Leistungshöhepunkts zu seinen zwei bis drei Hauptwettkämpfen im Jahr angewiesen. Dennoch sieht er in der Region ideale Bedingungen für seine Sportart. Nicht umsonst kommen einige der besten Triathleten aus der Region Neckartal-Odenwald.

Kritische Töne brachte der Geschäftsführer von Radio Regenbogen Klaus Schunk an.

„Es hat sich nicht viel geändert!“ so die Aussage des ehemaligen Hüffenhardters. „Politisch könnte der NOK sich viel offensiver vertreten. Kräfte werden oft nicht gebündelt.“ Als Beispiel verwies er auf einige Landkreise in der benachbarten Pfalz. Aber auch sportliche Mängel merkte er an. „Talentsichtung und Talentförderung sind nicht von der Größe einer Stadt abhängig“ gab der ehemalige Vorsitzende des LC Neckar-Odenwald zu bedenken.

Am Ende der Podiumsdiskussion setzte Oliver Caruso der Veranstaltung trotz fortgeschrittener Stunde noch das Sahnehäubchen auf. „Mein Ziel ist Sonntag, 17. August 2008, 17 Uhr!“ erklärte der Ex-Weltmeister seine Pläne für ein Comeback auf der internationalen Heberbühne. An diesem Datum findet bei den Olympischen Spielen in Peking der Wettkampf in Carusos Gewichtsklasse statt. Als Zwischenstation plant der Bronzemedaille Gewinner von Atlanta hierfür die Teilnahme bei der Weltmeisterschaft in Thailand Ende dieses Jahres. Um seine sportlichen Ziele auch verwirklichen zu können, will Caruso für die nächsten Jahre auch beruflich kürzer treten.

Zum Ende der Aussprache präsentierte der Sprecher der Obrigheimer Bundesliga Mannschaft, Carsten Diemer, das druckfrische Magazin „Gemeinsam Stark“. Die Broschüre ist mehr als eine Selbstdarstellung des Vereins, mit der die Verantwortlichen in Sachen Vermarktung an die Öffentlichkeit gehen wollen.

Im Anschluss an die Veranstaltung bot die EnBW Kernkraft Obrigheim den Besuchern und Teilnehmern noch die Möglichkeit zu einer gemeinsamen Diskussion im Rahmen eines bewirteten Stehempfangs in den eigenen Räumlichkeiten.



Oktober 2007

- 12.10.2007.1 Bundesliga in Speyer
AV Speyer gegen SVO II
- 13.10.2007 1. Bundesliga in Obrigheim
SVO I gegen Altrip
- 20.10.2007 Landesliga in Obrigheim
SVO III gegen MA-Waldhof
- 27.10.2007 1. Bundesliga in St. Ilgen
AC St. Ilgen gegen SVO I
- Landesliga in St. Ilgen
St. Ilgen II gegen SVO III

November 2007

- 10.11.2007 1. Bundesliga in Obrigheim
SVO I gegen KSV Durlach
- 17.11.2007 2. Bundesliga in Obrigheim
SVO II gegen AC Weinheim
- 24.11.2007 Landesliga in Weinheim
Weinheim II gegen SVO III
- 30.11.2007 und 01.12.2007
DM der Männer und Frauen in Obrigheim
Junioren und Senioren

Dezember 2007

- 15.12.2007 1. Bundesliga in Forst
AC Forst gegen SVO I
2. Bundesliga in Hostenbach
Hostenbach gegen SVO II

Januar 2008

- 12.01.2008 2. Bundesliga in Heinsheim
Heinsheim gegen SVO II

- Landesliga in Heinsheim
Heinsheim II gegen SVO III
- 25.01.2008 2. Bundesliga in Obrigheim
SVO II gegen AV Speyer
- 26.01.2008 1. Bundesliga in Altrip
SVO I gegen Altrip
- 26.01.2008 Landesliga in Obrigheim
SVO III gegen St. Ilgen II

Februar 2008

- 09.02.2008 1. Bundesliga in Obrigheim
SVO I gegen AC St. Ilgen
- 16.02.2008 Landesliga in MA-Waldhof
MA-Waldhof gegen SVO III
- 23.02.2008 1. Bundesliga in Durlach
KSV Durlach gegen SVO I
2. Bundesliga in Weinheim
AC Weinheim gegen SVO II

März 2008

- 01.03.2008 Landesliga in Obrigheim
SVO III gegen Weinheim II
- 08.03.2008 1. Bundesliga in Obrigheim
SVO I gegen AC Forst
2. Bundesliga in Obrigheim
SVO II gegen Hostenbach

April 2008

- 05.04.2008 Bundesliga-Finale beim
Sieger der Bundesliga-Staffel
Mitte
- 19.04.2008 Landesliga in Obrigheim
SVO III gegen Heinsheim II



23.09.06:

SV Obrigheim – AV Speyer 802,0 : 494,8
AC St. Ilgen - KSV Durlach 696,5 : 696,6

07.10.06:

AC Forst – AV Speyer 670,5 : 461,0

21.10.06:

Durlach – **SV Obrigheim** 635,2: 801,0
AC St. Ilgen – AC Forst 718,2: 722,6

04.11.06:

AC Forst - KSV Durlach 757,6: 738,4
AV Speyer - AC St. Ilgen 535,2: 784,2

11.11.06:

SV Obrigheim –St. Ilgen 807,0: 534,4

16.12.06:

KSV Durlach - AV Speyer 640,0: 527,0
SV Obrigheim - AC Forst 763,0: 488,0

03.02.07:

KSV Durlach – AC St. Ilgen 727,0: 708,8

10.02.07:

AV Speyer - **SV Obrigheim** 449,9: 655,0

24.02.07:

AC St. Ilgen – **Obrigheim** 653,0: 773,0
AV Speyer – AC Forst 536,0: 674,4

17.03.07:

Forst – AC St. Ilgen 712,2 : 738,0

SV Obrigheim –Durlach 823,0 : 691,2

31.03.07:

KSV Durlach – AC Forst 753,6 : 748,0
AC St. Ilgen – AV Speyer 698,7 : 591,4

21.04.07:

AV Speyer - KSV Durlach 572,8 : 708,6
AC Forst – **SV Obrigheim** 715,8 : 754,6

Tabelle

1. Bundesliga Mitte

1. SVG Obrigheim	6178,6	16 : 0
2. KSV Durlach	5609,8	12 : 4
3. AC Forst	5474,9	6 : 10
4. AC Germ. St. Ilgen	5394,8	6 : 10
5. AV Speyer	4158,1	0 : 16

1. Bundesliga Süd

1. Chemnitzer AC	4977,8	12 : 0
2. AC Atlas Plauen	3582,0	6 : 6
3. SG Fortschritt Eibau	4002,1	4 : 8
4. AC Suhl	3646,0	2 : 10

1. Bundesliga Nord

1. SSV Samswegen	6819,1	14 : 2
2. Berliner TSC	6645,3	14 : 2
3. TSV Stralsund	5831,1	6 : 10
4. AC Airport Neuhardenbg	5391,0	6 : 10
5. TSV B-W Schwedt	4611,4	0 : 16

Bundesliga-Finale am 12.05.2007

1. SSV Samswegen	977,2 Punkte
2. SV Germania Obrigheim	960,6 Punkte
3. Chemnitzer AC	800,2 Punkte



	23.09.	21.10.	11.11.	16.12.	10.02.	24.02.	17.03.	21.04.	12.05.
	Speyer	Durlach	St. Ilgen	Forst	Speyer	St. Ilgen	Durlach	Forst	Samswg.
	Heim	Auswärts	Heim	Heim	Auswärts	Auswärts	Heim	Auswärts	Finale
Carsten	140,0	145,0	151,0	154,0	145,0	-	148,0	154,0	160,0
DIEMER	175,0	178,0	185,0	183,0	177,0	-	177,0	190,0	196,0
	106,0	113,0	126,0	126,0	109,0	-	115,0	134,0	146,0
Ingo	142,0	142,0	143,0	-	-	135,0	144,0	140,0	-
FEIN	170,0	170,0	-	-	-	162,0	171,0	170,0	-
	106,0	106,0	41,0	-	-	95,0	111,0	106,0	-
Marco	109,0	115,0	114,0	121,0	112,0	117,0	125,0	118,0	127,0
FRICK	138,0	145,0	144,0	153,0	137,0	148,0	150,0	146,0	158,0
	106,0	119,0	117,0	133,0	108,0	124,0	134,0	125,5	142,0
Oliver	160,0	160,0	161,0	160,0	145,0	150,0	150,0	162,0	163,0
CARUSO	190,0	194,0	190,0	194,0	170,0	181,0	185,0	190,0	200,0
	155,0	160,0	156,0	160,0	120,0	138,0	142,0	159,0	172,0
Jörg	168,0	155,0	170,0	-	155,0	165,0	170,0	-	170,0
MAZUR	202,0	185,0	195,0	-	185,0	190,0	200,0	-	200,0
	164,0	134,0	158,0	-	132,0	148,0	163,0	-	164,0
Almir	170,0	Punkte-	165,0	166,0	160,0	165,0	171,0	Gut-	175,0
VELAGIC	217,0	gutschrift	200,0	205,0	201,0	207,0	210,0	Schrift	205,0
	165,0	169,2	146,0	152,0	140,0	154,0	158,0	150,6	158,0
Daniel	-	-	-	132,0	-	-	-	-	-
PISCHZAN	-	-	168,0	165,0	-	-	-	-	-
	-	-	63,0	87,0	-	-	-	-	-
Karsten	-	-	-	115,0	-	120,0	-	-	-
KLUGE	-	-	-	141,0	-	145,0	-	-	-
	-	-	-	105,0	-	114,0	-	-	-
Jochen	-	-	-	-	92,0	-	-	-	-
KRETH	-	-	-	-	110,0	-	-	-	-
	-	-	-	-	46,0	-	-	-	-
Andre	-	-	-	-	-	-	-	105,0	-
HEMMANN	-	-	-	-	-	-	-	131,0	-
	-	-	-	-	-	-	-	80,0	-
Georgi	-	-	-	-	-	-	-	-	155,0
MARKOV	-	-	-	-	-	-	-	-	190,0
	-	-	-	-	-	-	-	-	178,6
Gesamt:	802,0	801,0	807,0	763,0	655,0	773,0	823,0	754,6	960,2

